

Börsenregel 11: "Auch für Sie ist die Börse unberechenbar!"

Sie werden die Börse niemals im Griff haben!

Die Börse ist unberechenbar!

Vielleicht denken Sie nun: Das hatten wir doch schon - das wissen wir bereits. Klar, die Börse ist unberechenbar! Niemals wird irgendjemand sie im Griff haben!

Sie haben recht! Ich habe dies tatsächlich schon mehrfach erwähnt. **Heute möchte ich diese Regel aber offiziell zur Sprache bringen und von einer anderen Seite aus beleuchten.**

Ich bin mir allerdings nicht ganz sicher, ob Sie nicht doch zumindest manchmal ganz anderer Ansicht sind! Wenn alles glattgeht, man ein glückliches Händchen hat, unwissend wissend alles richtig gemacht hat - tja, dann kommt doch manchmal das Gefühl der Unfehlbarkeit auf. Und vielleicht sind gerade dies die Momente, in denen schnellstes Umdenken angesagt ist - wo man sich wieder freiwillig auf den Boden der Tatsachen herunterholen sollte, bevor man jämmerlich auf die Schn... fällt.

Nein - Sie werden die Börse niemals im Griff haben - Sie ist unberechenbar!

Was macht die Börse so unberechenbar?

Was macht sie denn so unberechenbar? - Vieles!

- Es kann die Nachricht von einem Terroranschlag sein. Glücklicherweise haben politische Börsen aber kurze Beine.
- Es kann eine Aussage eines Ölscheichs in der Möglichkeitsform sein
- eine Zeitsente
- ein Pubs an der Wall Street ...
- So manche News hat schon zu Überreaktionen der Aktionäre geführt. Man spricht nicht umsonst von Panikverkäufen.

Welche Gründe gibt es sonst noch?

Und was genau möchte ich Ihnen heute Neues erzählen?

Jemand hat einmal gesagt, dass ein Verständnis für Massenpsychologie wichtiger ist als das Verstehen von wirtschaftswissenschaftlichen Zusammenhängen.

Ökonomische Zusammenhänge sind für mich gewissermaßen berechenbar. Aber wenn ins Börsengeschehen Massenpsychologie hineinspielt, dann bekommt man die Börse sicherlich nicht in den Griff. Wer weiß denn schon, wie die Masse unter bestimmten Umständen reagiert?

Zusätzlich kommen noch unbegreiflichere Einflussfaktoren hinzu, die fast schon wieder berechenbar klingen!

- Es gibt Börsianer, die behaupten, dass dann, wenn der **Absatz von Kopfschmerztabletten** steigt, die Börse im darauffolgenden Jahr in die Knie geht! Sollte man da nicht ein bundesweites Kopfschmerztablettenverbot in die Wege leiten?
- Angeblich ist der Dow-Jones-Index immer dann gestiegen, wenn die Mode kurz vorher wieder zu kürzeren Röcken übergegangen ist! Könnte das den DAX nicht auch beflügeln. Man könnte sogar zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Für uns Männern wären die **Miniröcke** ein Augenschmaus und der Wirtschaft würde es bald wieder besser gehen!
- Und wie sieht es derzeit mit der **Sonnenfleckenaktivität unserer Weltbeleuchtung** aus. Wenn sie steigt, ziehen die Kurse an - heißt es. Dann sollten wir da wohl irgendwie nachhelfen, oder?
- Ein letztes Geschichtchen: Beim jährlichen **Endspiel um den US-Super-Bowl** trifft eine Mannschaft der National Football League auf eine Mannschaft der American Football League. Und nun halten Sie sich bitte fest! Siegt das Team der National Football League, steigen die Börsenkurse - siegt das Team der American Football League, fallen die Börsenkurse!

Zitat:

Wie sagte doch Herr Kostolany?

"An der Börse ist alles möglich - auch das Gegenteil."

Niemand kann sagen:

"Ich habe die Börse, weil sie berechenbar ist, im Griff." - Das ist eine Lüge!

Wahr ist allerdings, dass

**der Einsatz des gesunden Menschenverstandes dazu hilft,
an der Börse gutes Geld zu verdienen!**

Sie wollen im Aktiengeschäft nie mehr auf fremde Hilfe angewiesen sein?

Dann reihen auch Sie sich in die Schar meiner zufriedenen Kunden ein. Mein Ratgeber "Aktien - Vermögen für Otto Normalverdiener" hält, was er verspricht. Er wird Sie befähigen:

- **selbstständig** die für Sie richtige Bank auszuwählen,
- **selbstständig** Ihr Depot zu eröffnen,
- **selbstständig** Ihre Aktien auszuwählen,
- **selbstständig** eine Risikostreuung zu integrieren,
- **selbstständig** Aktien billig zu kaufen und teuer zu verkaufen und
- **selbstständig** große Gewinne zu erzielen!

Leserstimmen:

Dieses Buch wird die beste Investition Ihres Lebens sein!

Reimund Bertrams aus Bergkamen

"Aktien - Vermögen für Otto Normalverdiener" ist **das Einsteiger-Buch par Exelance!**

Thomas Roth, Dipl.-Ing.(FH) aus Dettenheim

Das Buch hebt sich von den vielen am Markt befindlichen Büchern durch die **sehr praktischen und anschaulichen Erklärungen** deutlich ab.

Ludwig Reger aus Gaisthal

Gerade für einen Einsteiger hat es richtig Spaß gemacht dieses Buch zu lesen. **Der Autor beschreibt hier auf leicht verständliche, teilweise auch lustige Art und Weise, die Grundbegriffe an der Börse und gibt wertvolle Tipps für mögliche Anlagestrategien.**

Torsten Krzywania aus Schierling

Weitere Informationen finden Sie auf meiner Website:

<http://www.aktie-zeichnen.de/aktien-fur-einsteiger/ratgeberbourse-fur-einsteiger/>

WICHTIG! - Alle Angaben dieses Newsletters wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet und zusammengestellt. Trotzdem sind Fehler nicht ganz ausgeschlossen. Der Autor sieht sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass er weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen kann.

Für die Mitteilung etwaiger Fehler ist der Autor dem aufmerksamen Leser dankbar.